

# Reform der Rente

BAG Gesundheit und Sozialpolitik

13.9.2008, Berlin

[Wolfgang@Strengmann-Kuhn.de](mailto:Wolfgang@Strengmann-Kuhn.de)

[www.strengmann-kuhn.de](http://www.strengmann-kuhn.de)

# Vertrauen in die Rentenversicherung

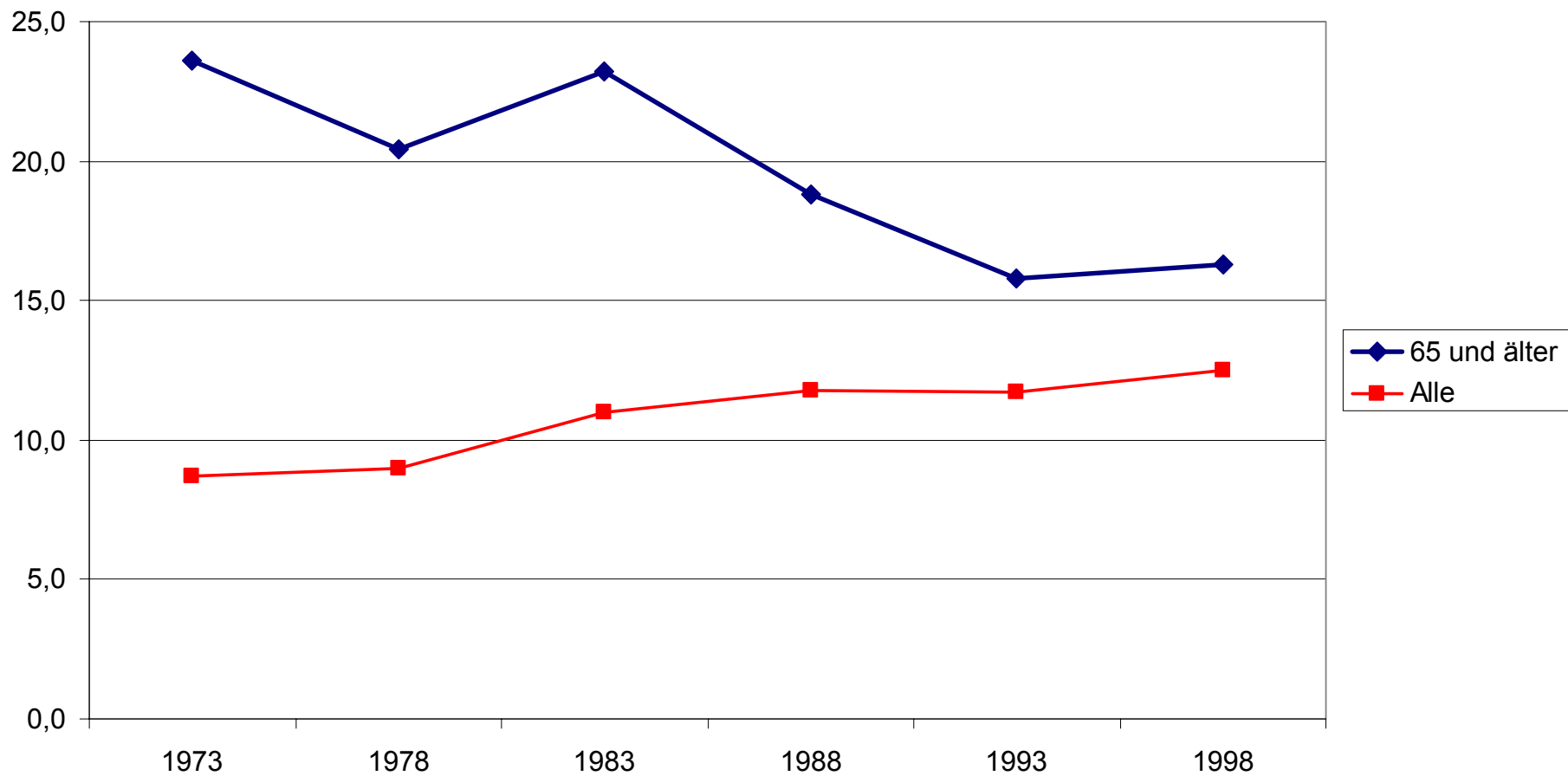
„Nur noch die Hälfte der Befragten hat Vertrauen in die Pflegeversicherung und bei der Arbeitslosenversicherung und der Sozialhilfe sinkt dieses auf deutlich unter 50%. **Der Rentenversicherung vertraut nur noch ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger** und bei der neu geschaffenen Grundsicherung für Arbeitssuchende liegt der Anteil sogar unter 30%.“

(Aus einer vom BMAS in Auftrag gegebenen Studie zu Einstellungen zum Sozialstaat, Krömmelbein et al. 2007: 148)

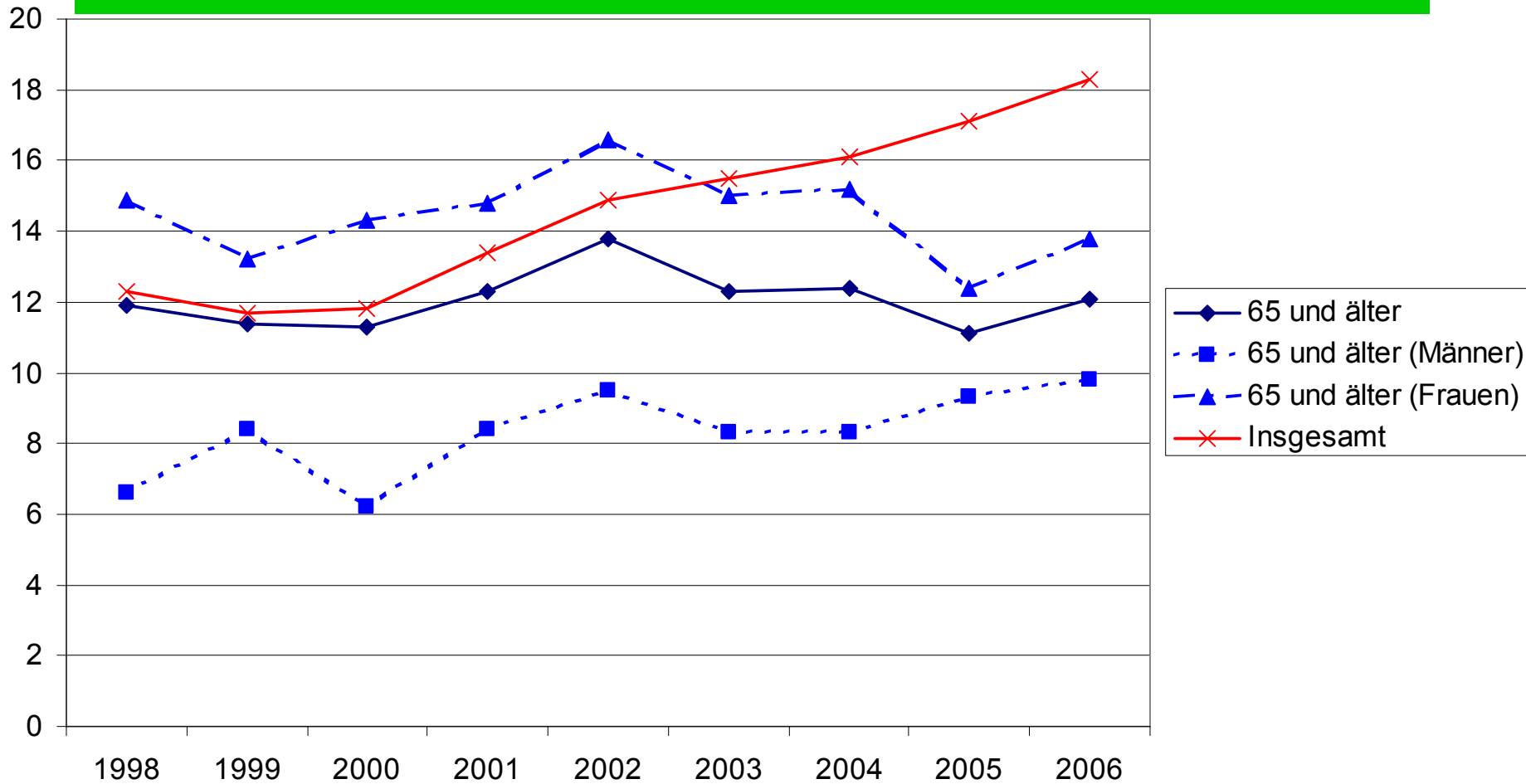
## Rentenhöhe nach Einkommen und Beitragsjahren

		Rentenhöhe nach ... Jahren					
Monats- eink.	EP	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>60</b>
2500	1	657	<b>788</b>	920	1050	1180	
2000	0,8	525	630	735	<b>840</b>	945	
1250	0,5	328	394	460	525	591	<b>788</b>

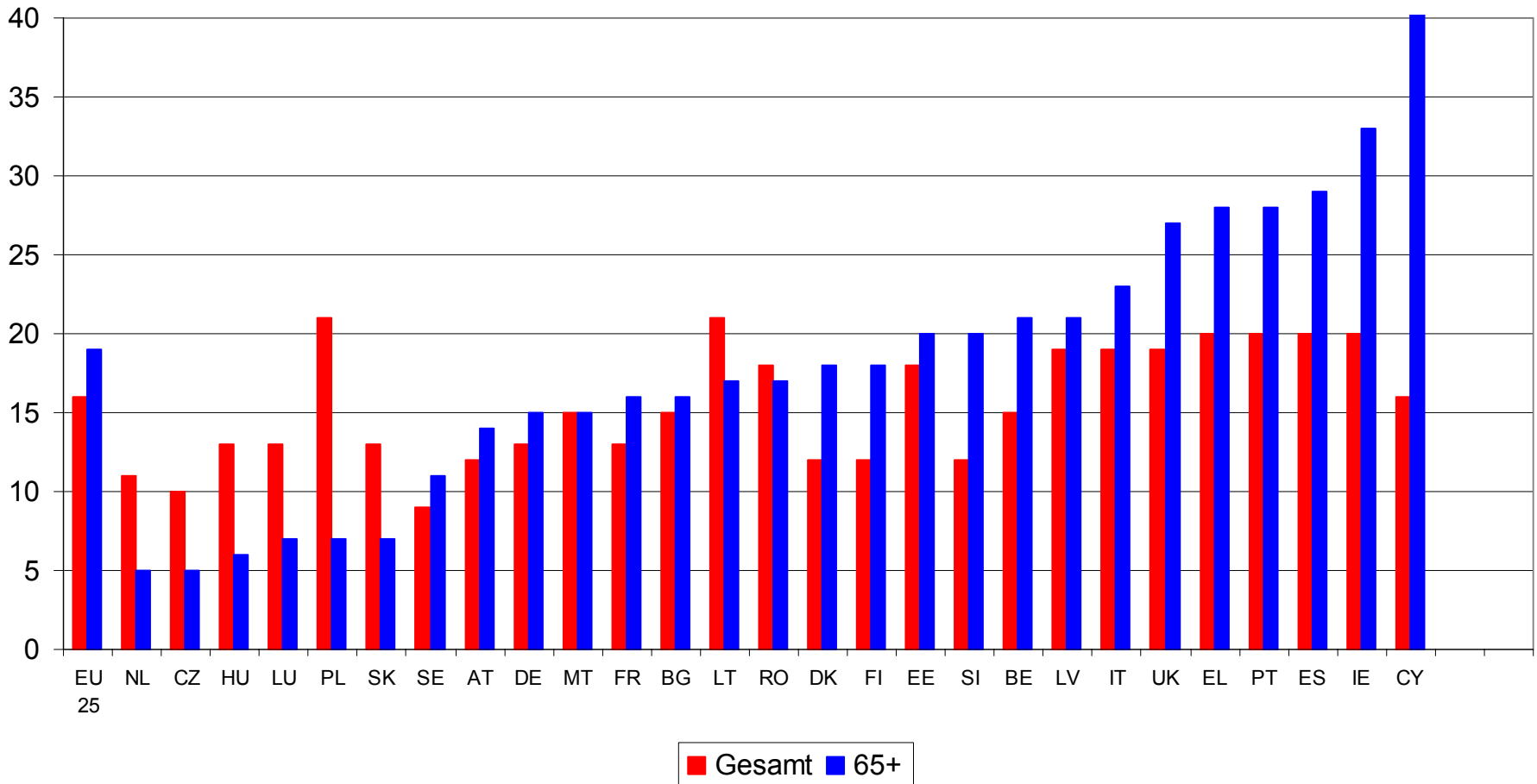
# Armutquoten EVS 1973-1998



# Armutsqoten SOEP 1998-2006



# Armutquoten in der Europäischen Union 2004 (EU-SILC 2005)



## Armut im Alter

- deutlich **niedriger als in den 70er Jahren** (12% bis 15%)
  - immer noch etwa **2 Millionen** Menschen
  - Im **internationalen Vergleich im vorderen Mittelfeld**
  - **Grundsicherungsbezug nur 2,3%**
- **Verdeckte Armut** im Alter besonders hoch
- **Anspruch auf Grundsicherung im Alter: 7 bis 10%**

# Reformbedarf der Alterssicherung

- **demographische Entwicklung**
  - Beitragsstabilität, aber sinkendes Rentenniveau
- **Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt**
  - mehr teilzeit, mehr geringfügig, mehr selbständig
  - mehr Erwerbsunterbrechungen und Wechsel
- **Eigenständige Sicherung**
- **Vereinheitlichung der Systeme**
- **Verbreiterung der Finanzierung** → zusätzliche Einkommensarten, Berücksichtigung hoher Einkommen
- **Riesterrente**
- **Transparenz**

# Reform der Grundsicherung im Alter

## Zwei Ansatzpunkte

- **Mindestrente, Garantierente, Grundrente**  
→ im Nachhinein
- **Kontinuierliche Versicherungsverläufe**  
→ im Vorhinein: Bürgerversicherung

## Außerdem Wichtig:

- **Eigenständige Sicherung** von Frauen und Männern
- **Aufbau eigener Ansprüche muss sich lohnen** (Anreize, Gerechtigkeit, Akzeptanz des Systems)
- **Keine Bedürftigkeitsprüfung** (wg. verdeckter Armut)

# Von der Arbeiterversicherung zur Bürgerversicherung

- Erweiterung um andere Erwerbstätige
  - Selbständige
  - geringfügig Beschäftigte
  - Beamte
  - KünstlerInnen

→ **Erwerbstätigenversicherung**
- Nichterwerbsphasen:
  - Kindererziehung, Pflege
  - Bildung und Weiterbildung
  - Arbeitslosigkeit
  - sonstige
- Versicherungspflicht für alle → **Bürgerversicherung**

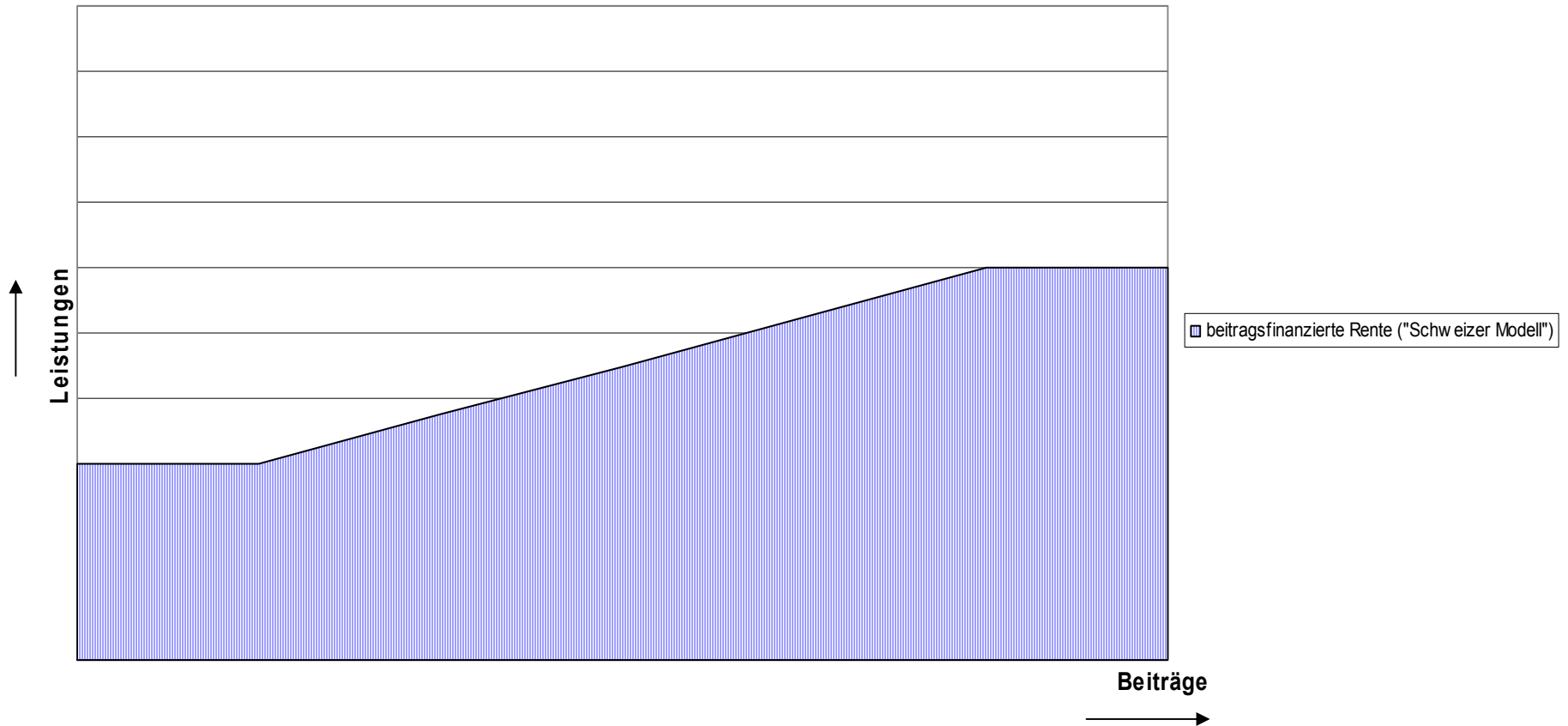
# Mindest-, Garantie-, Grundrente

- **Schweizer Modell**
  - Bürgerversicherung mit Mindest- und Höchstrente
  - keine Beitragsbemessungsgrenze
- **Schwedisches Modell**
  - steuerfinanzierte Garantierente
- **Rentenmodell der katholischen Verbände**
  - Sockelrente plus Erwerbstätigenversicherung
- **Vorschlag der AG „Reform der Sozialen Sicherung“  
der Bundestagsfraktion**

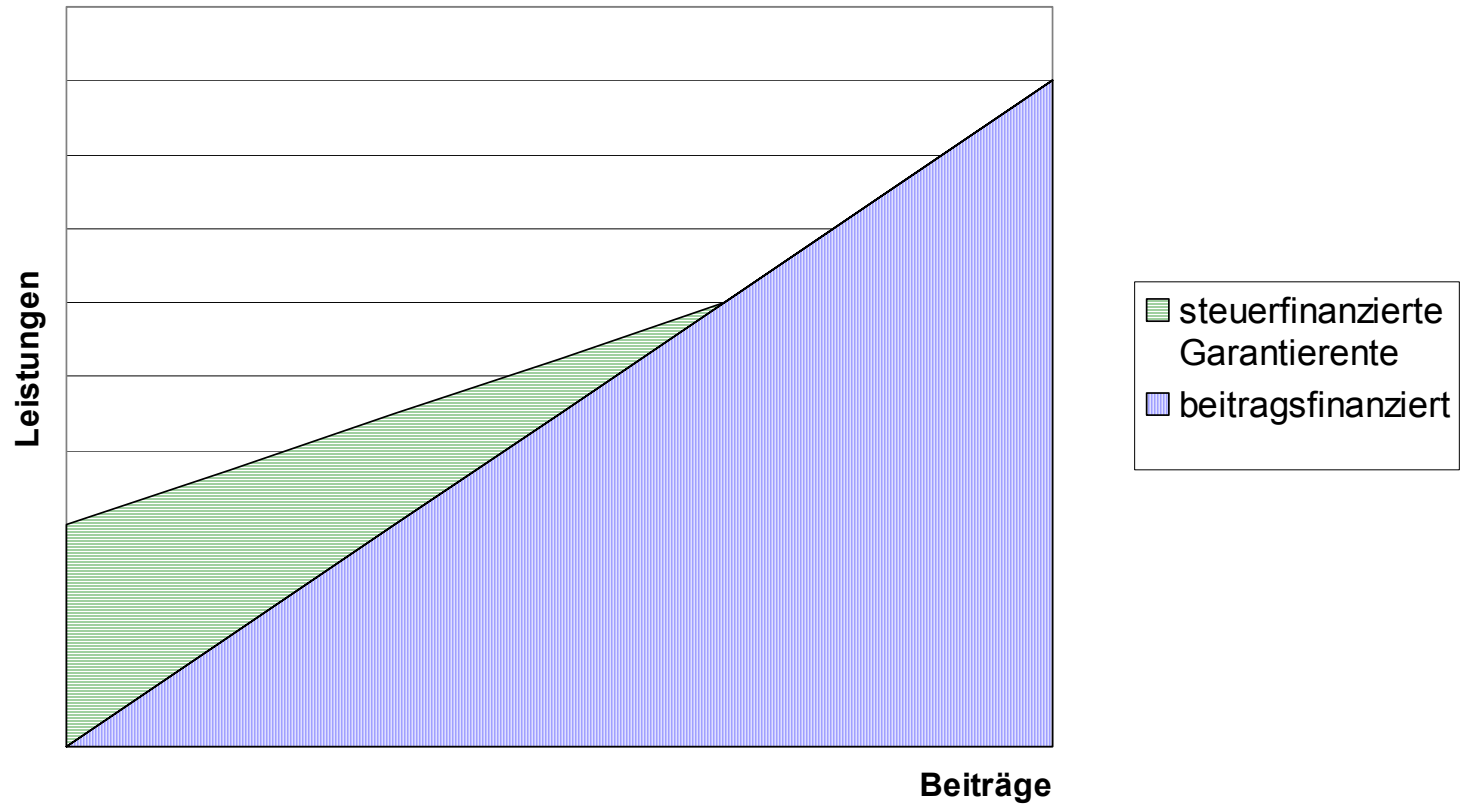
# „Schweizer Modell“ der Alterssicherung

- Versicherungspflicht für alle Erwachsenen
- Bemessungsgrundlage: gesamtes Einkommen
- **Bürgerversicherung**
- **keine Beitragsbemessungsgrenze**
- einheitlicher Beitragssatz: ca. 10%
- **Mindestbeitrag** für Personen ohne eigenes Einkommen bzw. vermögensabhängiger Beitrag
- es existiert eine **Mindestrente** und eine doppelt so hohe **Höchstrente**
- dazwischen steigt die Rente mit zunehmenden Beiträgen an

# „Schweizer Modell“



# Schwedisches Modell der Alterssicherung



# Modell der katholischen Verbände

- Abgabenfinanzierte **Sockelrente** in Höhe des Regelsatzes der Grundsicherung  
→ Abgaben auf das gesamte Einkommen (Bürgerversicherung/ Steuer)
- Beitragsfinanzierte **Zusatzrente** (angestrebt: Erwerbstätigenversicherung)

## AG „Reform der sozialen Sicherung“ der Bundestagsfraktion

- Niedrige Entgeltpunkte werden auf 0,8 aufgestockt →  
Voraussetzung: 30 Jahre Vollzeit erwerbstätig oder arbeitslos  
(30 Jahre x 0,8 EP = 24 EP = ca. 630 €)
- Teilzeit nur anteilig
- Ausnahme (*insgesamt max. 5 Jahre*): Pflege, Kinderbetreuung oder Weiterbildung → Aufstockung bei Teilzeit auf 0,8
- Einbeziehung von Solo-Selbständigen, die bisher nicht abgesichert sind
- Politiker, Beamte, sonstige Selbständige, Nichterwerbspersonen wie bisher
- Keine Einbeziehung von Vermögenseinkommen
- Rentensplitting, aber keine eigenständige Grundsicherung

# Resumee

Notwendig:

- **Mindest-, Garantie- oder Grundrente *für Alle***
- **Bildung eigener Ansprüche muss sich lohnen**  
(Teilhabäquivalenz)
- **Bürgerversicherung:** Durchgängige  
Versicherungsverläufe, Verbreiterung der Finanzierung,  
Vereinheitlichung der Systeme
- **Eigenständige Sicherung und eigenständige  
Grundsicherung**
- **Mehr Transparenz**
- **Reform der kapitalgedeckten Alterssicherung**